Einfach mit Matze

DEIN GEHALTS-GESPRÄCH

Leistungen zeigen. Argumente üben.



Praxiskurs mit Übungen und Vorlagen

8. Auf dieselbe Rechenbasis bringen

Rechne zuerst die feste Jahresvergütung aus. Zwölf Monatszahlungen von 3.200 € ergeben 38.400 €. Dreizehn garantierte Monatszahlungen von 3.100 € ergeben 40.300 €. Ein Vergleich nur der Monatsbeträge würde das zweite Angebot unterschätzen. Variable Zahlungen bleiben daneben stehen und bekommen Bedingungen sowie einen Unsicherheitsvermerk.
Bei unterschiedlichen Wochenstunden kann eine rein rechnerische Normierung helfen: Jahresbetrag geteilt durch tatsächliche Wochenstunden, multipliziert mit Vergleichswochenstunden. 40.000 € bei 32 Stunden entsprechen auf einer 40-Stunden-Vergleichsbasis 50.000 €. Das bedeutet nicht, dass dir bei einer Stundenänderung automatisch dieser Betrag zusteht. Es ist nur eine Vergleichshilfe.
Nutze den beigefügten Rechner mit einer Währung und derselben Bruttobasis. Er berechnet keine Steuern, Sozialabgaben, Überstunden oder gesetzlichen Ansprüche. Kontrolliere die Eingaben immer anhand der Vereinbarung. Wenn eine Sonderzahlung unklar ist, zeige beide Szenarien, statt sie stillschweigend als garantiert zu zählen.

A: 3.200 € × 12, 40 Stunden. B: 3.100 € × 13 garantiert, 40 Stunden. Berechne den festen Jahresunterschied.

A = 38.400 €. B = 40.300 €. B liegt 1.900 € pro Jahr höher; rund 4,95 % bezogen auf A. Keine Aussage zum Nettounterschied.